

Am 26.11. stand für unsere Mixed die weite Reise nach Fröndenberg an.

Hannah, Hauke und Maja standen für die weibliche Fraktion. Daniel, Alex, Moritz, Philip und Michi für die männliche.

Nach dem Einschlagen und der kurzen Tanzaufführung einer örtlichen Mädchengruppe kamen wir zusammen, um unsere Eindrücke des Gegners zu besprechen. Alle waren einstimmig der Meinung, das wir mit einem starken Angriff, vor allem über den großgewachsenen Mittelangereifer zu rechnen hatten. Also von Anfang an konzentriert sein!

Alex und Moritz starteten über Mitte, Daniel und Maja über außen, Hauke sorgte für das Zuspiel und Hannah agierte als Diggi. Anfangs hatten wir enorme Probleme in der Annahme und der Abwehr, die Bälle kamen nicht, oder nur ungenau zum Zuspiel, so machten wir uns das Leben unnötig schwer.

Beim Stand von 9:9 platze aber endlich der Knoten und die Leistung von uns explodierte förmlich. Festmachen kann man das auch an dem Endstand von 12:25.

Im 2. Satz kamen Michi für Daniel und Philip für Alex rein. An die Leistung des 1. Satzes konnte nahtlos angeknüpft werden. Variantenreiches Stellspiel, eine stets aktive Sicherung und druckvolle Angriffe ließen dem Gegner keine Chance. Ohne die anfängliche Schwächephase konnte dieser Satz sogar 07:25 gewonnen werden.

Im Dritten ging Michi für Moritz über die Mitte und Daniel kam nochmal rein. Ein leichtes Überheblichkeitsgefühl stellte sich bei einigen ein, sodass sich Flüchtigkeitsfehler einschlichen. Der Gegner konnte diese Phase jedoch auch nicht für sich nutzen, da die Fehlerquote konsequent hoch blieb. Nachdem wir uns wieder gefangen hatten spielten wir dominant zu Ende und gewannen den letzten Satz mit 13:25. Damit geht die Mission Wiederaufstieg mit einer ungeschlagenen Mixedmannschaft weiter.

(Bericht von Michi)